



## Ein guter Ort zum Lernen

Die Schüler:innen werden sowohl auf dem Gelände des Stephansstiftes in Hannover als auch an anderen Standorten in Klassenräumen, Fachräumen und speziellen Förderräumen unterrichtet. Lebenspraktische Fertigkeiten lassen sich in einem großen Werkbereich und in der Schulküche fördern. Für motorische, psychomotorische und sportliche Angebote stehen eine Sporthalle mit Kletterwand, ein Psychomotorikraum, ein großer Spielplatz, ein Fußball- und ein Hartballplatz zur Verfügung. Besonders gefragt ist der Umgang mit dem schuleigenen Pferd im Grünen Klassenzimmer – einem außerschulischen Lernort der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule.

In unmittelbarer Nähe zur Stammschule befinden sich Hannovers großer Stadtwald, die Eilenriede, und das Kleefeld der Annabad. Außerschulische Lern- und Förderorte besuchen wir mit eigenen Fahrrädern und Bussen.

Inklusive Kooperationen an Regelschulen sowie die Intensivpädagogischen Lerngruppen befinden sich in verschiedenen Stadtteilen Hannovers sowie im Landkreis Hildesheim. Eine wohnortnahe Beschulung wird angeboten.

## Unser Team – immer auf dem neuesten Stand

Eine gute Zusammenarbeit im Team ist für uns eine wichtige Grundlage für gute pädagogische Arbeit. Wir bestärken und fördern Fort- und Weiterbildungen mit fachlicher und persönlicher Ausrichtung.

Schwerpunkte sind dabei: fachdidaktische Fortbildungen, systemische Beratung, Gewaltprävention und Fortbildungen zu bestimmten Krankheitsbildern (ADHS, Autismus, Trauma etc.). Um in Krisensituationen angemessen handeln zu können, nehmen alle unsere Kolleg:innen an regelmäßigen Weiterbildungen (PART) teil.

Zweimal jährlich gibt es eine zweitägige schulinterne Fortbildung zur Aktualisierung der konzeptionellen Grundlagen der Schule. Supervision und kollegiale Fallberatung unterstützen die Arbeit unserer Mitarbeitenden.

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte können ihre Angebote von einem Video-School-Trainer begleiten lassen und durch eine gemeinsame Auswertung die Unterrichtspraxis nachhaltig verbessern.

„Über den Wind können wir nicht bestimmen, aber wir können die Segel richten.“

Die Wikinger



## So erreichen Sie uns

### Förderschulen Stephansstift gGmbH Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule

Kirchröder Straße 45 N  
30625 Hannover  
Förderschulleiter: Daniel König  
Sekretariat: Telefon 0511 5353-273  
lwfschule@dachstiftung-diakonie.de

## Ansprechpartner:innen

- **Kooperationsbereich:**  
Joachim Kipper, 0511 5353-265  
joachim.kipper@dachstiftung-diakonie.de
- **Stammschule – Förderbereiche Emotionale und Soziale Entwicklung und Lernen:**  
Katarina Kerkmann, 0511 5353-586  
katarina.kerkmann@dachstiftung-diakonie.de
- **Intensivpädagogische Lerngruppen, Förderbereich Geistige Entwicklung, Profilklassen:**  
Anna-Katharina König, 0177 2460497  
anna.koenig@dachstiftung-diakonie.de



Im Verbund der

Dachstiftung  
Diakonie



## Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule Hannover

Förderschule für Schüler:innen mit  
sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf  
in den Bereichen

- Emotionale und Soziale Entwicklung
- Lernen
- Geistige Entwicklung



## Kompetent individuell fördern

Die Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule ist eine Förderschule in Trägerschaft der Stephansstift Förderschulen gGmbH. Als staatlich-anerkannte Ersatzschule bieten wir die Schulzweige Emotionale und Soziale Entwicklung, Lernen und Geistige Entwicklung an. Wir verstehen uns als überregionales Förderzentrum mit verschiedenen Standorten in Stadt und Region Hannover, das Schüler:innen individuell fördert. Für jedes Kind gestalten wir das passende Förder- und Entwicklungsangebot.

Wir können Kinder und Jugendliche in den Bereichen Emotionale und Soziale Entwicklung sowie Lernen in den Klassenstufen 1 bis 10 aufnehmen; im Bereich Geistige Entwicklung in den Klassenstufen 1 bis 12. Unser Ziel ist es, gemeinsam den Weg zurück in inklusive Schulstrukturen zu gehen. Schüler:innen mit einem erhöhten Pflegebedarf und starken körperlichen Beeinträchtigungen können nicht bei uns beschult werden.

## Alle im Blick

Wir unterrichten individualisiert, projekt- und handlungsorientiert, um auf die Bedürfnisse, sowie die emotionale und soziale Situation unserer Schüler:innen eingehen zu können.

Damit verbunden ist die Anerkennung von Vielfalt und Individualität, die wir wertschätzen und ganzheitlich fördern. Mit Offenheit gegenüber anderen Kulturen und Religionen arbeiten wir auf der Grundlage des christlichen Glaubens.

Im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft beraten und begleiten wir Eltern und andere Personen, die an der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen teilhaben.

Zu unseren besonderen pädagogischen Angeboten gehören Schülerfirmen, das Grüne Klassenzimmer, Unterstützung bei der Berufsorientierung bis hin zur Schwimmförderung.

## Orientierung geben, stärken, stabilisieren

An der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule werden Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf in kognitiven, sozialen und emotionalen Bereichen gefördert. Als Durchgangsschule ist es unser Ziel, die Schüler:innen zu stärken und zu stabilisieren, um eine erfolgreiche Rückschulung zu ermöglichen.

Wir bereiten unsere Kinder und Jugendlichen mit Hilfe verschiedener Angebote darauf vor, am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Dafür verfügen wir über freie Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten, um den Bedürfnissen und Anforderungen der Schüler:innen gerecht zu werden.

In unterschiedlichen Angeboten werden die passenden Hilfen entwickelt. So genießen die Kinder und Jugendlichen des Kooperationsbereiches sonderpädagogische Unterstützung unter dem Dach einer Regelschule. In den Intensivpädagogischen Lerngruppen werden die Schüler:innen gemeinsam mit der Jugendhilfe wieder auf ein geregeltes Schulleben vorbereitet.

Ein angenehmes Lernklima mit positiven Beziehungen, gegenseitiger Achtung, Respekt, einem ehrlichen Umgang und Wertschätzung ist die Grundlage unserer Arbeit. Dieses ist die Basis unseres Selbstverständnisses als Pädagog:innen und bietet den jungen Menschen Struktur, Orientierung und Verlässlichkeit.

## Besondere pädagogische Konzepte

Unter dem Dach von Regelschulen lernen unsere Schüler:innen in **Kooperationsklassen** oder durch Formen **inklusive Kooperationen** wohnortnah.

Die **Stammschule in Hannover-Kleefeld** bietet viele Fördermöglichkeiten und ein kreatives Außengelände für Schüler:innen mit besonderem Förderbedarf in Emotionaler und Sozialer Entwicklung und/oder Lernen.

In den **intensivpädagogischen Lerngruppen** bereiten sich Schüler:innen gemeinsam mit der Jugendhilfe auf ein geregeltes Schulleben vor. Hier gibt es sichere Lernorte und spezielle Maßnahmen, um die Schulfähigkeit zu fördern.

Im **Bereich der Geistigen Entwicklung** werden in den Primar- und Sekundarklassen jeweils sechs bis sieben Schüler:innen unterrichtet. Besonderen Wert legen wir auf Lebenspraxis und Handlungsorientierung.

In den **Profilklassen** wählen Schüler:innen Schwerpunkte entsprechend ihren Interessen und Stärken, zum Beispiel Kochen oder Sport. Die Profilklassen sind jahrgangsübergreifend ab Klasse 5 und bieten motivierende Lernumgebungen für Schüler:innen mit verschiedenen Unterstützungsbedarfen.

„Kinder zu erziehen bedeutet auch, selbst zu wachsen.“

Dieter Uecke

